An einen Haushalt – P.b.b.
Zulassungsnummer:
51393W90U
Verlagspostamt: 2253
Weikendorf

AMTLICHE
MITTEILUNG
Medieninhaber:
Marktgemeinde Weikendorf
Eigene Vervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm.. Johann Zimmermann
2253 Weikendorf,
Rathausplatz 1

Erscheinungsorte: **www.gdeweikendorf.at**
Dörfles, Stripfing, Tallesbrunn,
Weikendorf

W E I K E N D O R F E R
Gemeindenachrichten

Dezember 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das zweite „Corona-Jahr" geht dem Ende zu. Vor einem Jahr haben wir gehofft, dass mit der Impfung - wenn für alle genügend Impfstoff zur Verfügung steht - diese Pandemie in wenigen Monaten zu Ende sein wird. Böse „Vordrängler" wurden noch in den Medien zerrissen!

Im Sommer war es dann soweit: Alle, die das wollten, hätten bis zum September zwei Impfungen haben können.

Nun steht genügend Impfstoff zur Verfügung, mit dem jeder seine Vollimmunisierung durch die 3. Dosis erreichen kann.

Leider lassen uns rund 25% Impfskeptiker oder - verweigerer das Ziel der „Herdenimmunität" der Bevölkerung nicht erreichen.

Wir werden daher mit dieser Seuche noch länger leben müssen!

Im Gemeindebetrieb dürfen wir bis dato „auf Holz klopfen". Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind alle geimpft, noch ist niemand erkrankt. Dadurch konnten auch alle Arbeiten ohne Beeinträchtigung erledigt werden.

Dafür darf ich mich bei meinem Team herzlich bedanken!

Aufgrund der guten finanziellen Basis durch die beiden „Gemeindehilfspakete" des Bundes unter Finanzminister Gernot Blümel, der außerordentlichen Förderungen des Landes NÖ und der finanziellen Reserven der Marktgemeinde Weikendorf konnten wir alle Vorhaben des Jahres 2021 und sogar noch mehr realisieren und finanzieren.
Die Aufnahme eines geplanten Darlehens für Straßenbau war nicht notwendig.

Straßen- und Wegebau

Bereits im Frühjahr und Sommer haben wir mit der **Firma Porr** unsere größeren Straßenbauprojekte erledigt:

„**Blumenweg** und **Gartenweg**", „**Stripfinger Straße**" und „**Am Graben**" in Tallesbrunn.

Im Herbst wurden noch zahlreiche **Kleinvorhaben** im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Was noch fehlt: Fertigstellung der Feindecke am „**Schreinerweg**", Sanierung des Bankettes in der „**Bahnhofstraße**" Stripfing.

Wegen Arbeitsüberlastung der Baufirma werden diese noch fehlenden Arbeiten im Frühjahr 2022 erledigt. Ebenso die Asphaltierungen nach Salbachreparaturen.

Die Sanierungsarbeiten in der „**Bahnstraße**" Weikendorf hat die **Firma Leyrer+Graf** im Auftrag der **ÖBB** ausgeführt. Die **Marktgemeinde Weikendorf** hat sich mit der **Asphaltfeindecke** auf der **Restfläche** gleich angehängt.

Die nach dem **Bahnausbauprojekt** der **ÖBB** an der Marchegger Linie stark **beschädigten Güterwege** wurden im Auftrag der ÖBB wieder saniert. Darüber hinaus hat die Marktgemeinde Weikendorf einen Großteil des **Güterwegenetzes** gegrädert und wo notwendig, mit Grädermaterial oder Splitt saniert.

Im November konnte auch noch das geplante **Radwegprojekt** (Lückenschluss zwischen Reitplatz Dörfles und Nordbahn) ausgeführt und damit eine **asphaltierte Wegverbindung** zwischen **Dörfles** und **Tallesbrunn** hergestellt werden.

Projekt Wasserversorgungsanlage fertig

Nach **zweijähriger Bauzeit** konnte vor kurzem dieses **Großprojekt abgeschlossen** werden.

Die Errichtung des **2. Brunnens** in Stripfing, die Adaptierung der **Steueranlage**, die Installierung der **Notstromversorgung** der Wasserversorgungsanlage Stripfing und Weikendorf, sowie die Erneuerung zahlreicher **Schiebergruppen** in Neu-Wörth und Dörfles. Dazu kam noch die Ausstattung mit **PV-Anlagen.**

Durch den zweiten Brunnen können wir, gestützt auf drei Wasserspender, eine **gesicherte Wasserversorgung** für unser gesamtes Gemeindegebiet auch zu **Spitzenabnahmezeiten** garantieren.

Jedoch wird uns in den nächsten Jahren eine **Sanierung** des **Filters** beim **Brunnen 1** in Stripfing nicht erspart bleiben. Dies wäre ohne den 2. Brunnen nicht machbar.

Die Gesamtkosten dieses Großprojektes liegen bei **820.000 €.**

Straßenbeleuchtung

Mit dem **Lampentausch** in der **Dörfleser Straße**, **Protteser Straße** und **Gänserndorfer Straße** in Dörfles haben wir die **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** auf **energiesparende Lampen** abgeschlossen, nördlich der B8 (Neu Wörth und Dörfles) auf **LED**.

Volksschule

Die **Innenräume** des Gebäudes wurden alle neu **ausgemalt**, die **Außenfenster** neu **gestrichen**, eine feuchte Mauer durch eine **Wandheizung** saniert und alle Klassen mit **elektronischen Multifunktionstafeln** ausgestattet.

Archivräume

Die Aktivisten unserer Arbeitsgruppe haben **Lagerräume** in Fertigbauweise in der **Bauhofhalle** errichtet. Die **Marktgemeinde Weikendorf** übernahm die **Materialkosten**.

Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan

Das **Raumplanungsbüro Fleischmann** hat gemeinsam mit dem **Gemeindevorstand** viele **Grundlagenarbeiten** erledigt. Das **Vermessungsbüro Brezovsky** hat in den **alten Ortskernen Naturstandsaufnahmen** und **Grenzverhandlungen** durchgeführt.

Die noch fehlenden Bereiche werden derzeit abgearbeitet. Damit werden die **Grenzen**, wie sie heute in der Natur sind in die Katastermappe für alle Anrainer **kostenlos angepasst** und in den **Grenzkataster** eingetragen.

Feuerwehr

Im Altbestand des **FF Hauses Tallesbrunn** hat die **Firma Manschein** die schon desolate **Elektroanlage erneuert** und für **Notstromeinspeisung** vorbereitet.

Neue Einfriedungen

Am **Friedhof Tallesbrunn**, am **Kinderspielplatz Neu Wörth** und beim **Tennisplatz** wurden bzw. werden durch die **Firma Harasta** und **Art-Metall** neue Einfriedungen errichtet.

Mit diesem beachtlichen Arbeitsprogramm ist es uns auch heuer wieder gelungen, unsere Gemeinde attraktiver und lebenswerter zu machen!

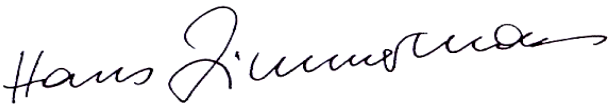
Ich danke allen Kollegen und Kolleginnen im Gemeinderat, die sich dabei konstruktiv eingebracht haben, den Ortsvorstehern, die sich speziell um „Ihr" Dorf bemühen, sowie meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst, die engagiert ihre Arbeit verrichten.

Ich danke aber auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ehrenamtlich daran mitwirken, dass unsere Gemeindeflächen gepflegt sind, dass unser Dorfleben attraktiv abläuft und Sie anderen beistehen, wenn sie Hilfe brauchen.

Gleichzeitig bitte ich Sie in Ihrem eigenen Interesse und aus Solidarität zu ihren Mitmenschen - gehen Sie impfen! Selbst Papst Franziskus bezeichnet die Covid-Impfung als einen Akt der Nächstenliebe.

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg im Neuen Jahr 2022 wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister



Aktueller COVID-19 Lagebericht vom 17.12.2021:

- Bezirk Gänserndorf:

Zertifikate:	1.Teilimpfung	2.Teilimpfung	3.Teilimpfung
78.328	82.107	75.493	41.094

Durchimpfungsrate 74,03 %

- Marktgemeinde Weikendorf:

Zertifikate:	1.Teilimpfung	2.Teilimpfung	3.Teilimpfung
1.462	1.558	1.416	749

Durchimpfungsrate 71,60 %

Dank an alle, die schon geimpft sind. Holen Sie sich auch Ihre 3. Dosis, denn erst dann sind Sie vollimmunisiert und auch gegen die neue Mutation „Omikron" gut geschützt!

Impfbus

Für **Dienstag 21.12.2021** ist es uns gelungen,
den **Impfbus** auch nach **Weikendorf** zu bekommen.

In der Zeit von **10.00 bis 13.00 Uhr** ist eine Impfung **ohne Voranmeldung** im **Veranstaltungssaal in der Bahnstraße 2** möglich.
Wir werden uns um einen weiteren Impfbustermin in unserer Gemeinde bewerben und darüber rechtzeitig informieren!

Voranschlag 2022

Im **Finanzierungshaushalt** (früher Ordentlicher Haushalt) sind **Einnahmen** von **3,584.900 €** und **Ausgaben** von **3,911.700 €** vorgesehen.

Der Abgang von **326.800 €** wird aus dem **Überschuss** des **Rechnungsabschlusses 2021** ausgeglichen.

Die Zahlen der **Einnahmen** aus den **Ertragsanteilen des Bundes** und die **Zuschüsse** des **Landes NÖ** werden uns von der Finanzabteilung des Landes vorgegeben, die **gemeindeeigenen Einnahmen**, wie Kommunalsteuer oder Gebühren müssen wir selbst abschätzen.

Wir erwarten auch 2021 trotz der vielen Investitionen wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis im Rechnungsabschluss.

Im **Projekthaushalt** (früher Außerordentlicher Haushalt) sind **Einnahmen** und **Ausgaben** von jeweils **1,476.700 €** vorgesehen.

Geplante Projekte:

Straßenbau	240.000 €
Güterwege	20.800 €
Feilbachbrücke	100.000 €
Bauhof	100.000 €
Abwasserbeseitigungsanlage	950.000 €
	1,410.800 €
Buchhalterische Durchläufer aus Überschuss Rechnungsabschluss 2020 (Zuführung von Projekt zu Projekt)	65.900 €
	1,476.700 €

Darüber hinaus sind im **Operativen Haushalt** für **kleinere außerordentliche Vorhaben** noch ca. **200.000 €** veranschlagt. Deren Finanzierung erfolgt aus **Eigenmitteln** der Marktgemeinde Weikendorf.

Instandhaltung Straßenbeleuchtung	60.000 €
Fußbodenerneuerungen in der Volksschule	40.000 €
Notstromanschlüsse FF Häuser	10.000 €
Instandhaltungsarbeiten Rathaus	10.000 €
Flächenwidmungs-u. Bebauungsplan	60.000 €
Grundstücksankäufe	20.000 €
	200.000 €

Die geplanten **Abschreibungen** 2022 betragen **992.300 €.**
Daher können wir auch 2022 wieder einen **Vermögenszuwachs** verbuchen.

Darlehensstand der Gemeinde in €:

Hoheitlicher Bereich	***Anfang 2022***	***Rückzahlung***	***Zinsen***	***Neu***	***Ende 2022***
Straßenbau, Kinder-garten	96.700	21.400	100	0	75.300
Baulandbeschaffung (Zwischenfinanzierung)	236.200	16.800	800	0	219.400
Gesamt:	**332.900**	**38.200**	**900***	**0**	**294.700**

Wirtschaftlicher Bereich	***Anfang 2022***	***Rückzahlung***	***Zinsen***	***Neu***	***Ende 2022***
Kanal, Wasser-versorgung	3,320.500	335.600	39.300	950.000	3,934.900
NÖ WW-Fond**	682.700	0	0	0	682.700
Gesamt:	**4,003.200**	**335.600**	**39.300**	**950.000**	**4,617.600**
Gesamt Summe	**4,336.100**	**373.800**	**40.200**	**950.000**	**4,912.300**

Hoheitlicher Bereich: *Die restlichen **Zinsen** (**3.400 €**) werden vom **Land NÖ** getragen.
Wirtschaftlicher Bereich:
** Die Rückzahlung erfolgt 2030 bis 2035. Es fallen keine weiteren Zinsen an.
Vom **Bund** bekommen wir zusätzlich **69.600 €** an **Annuitätenzuschuss**.

Rücklagen per 31.12.2021:

Abfertigung	12.700 €
Bauplatzankauf	489.400 €
Wasserversorgung	33.000 €
Abwasserbeseitigung	51.600 €
	586.700 €

Der Voranschlag 2022 lag von 19.11.2021 bis 03.12.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wurde am 15.12.2021 vom Gemeinderat mit Mehrheit beschlossen. Die grünen Gemeinderäte stimmten dagegen.

DIE GEMEINDE GRATULIERT:

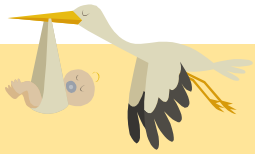
GEBURTSTAGE:

Herrn **Johann Vogel** aus Weikendorf zum **98.Geburtstag.**
Frau **Elisabeth Gratz** aus Dörfles zum **90. Geburtstag.**
Frau **Ingeborg Sauer** aus Weikendorf zum **85. Geburtstag**.
Frau **Leopoldine Eder** aus Stripfing zum **85. Geburtstag.**

HOCHZEITSJUBILÄEN:

Helga Maria und **Manfred Kren** aus Weikendorf
zur **Goldenen Hochzeit, und Herrn Manfred Kren gleichzeitig zum 80. Geburtstag.**

GEBURTEN:



Ramic Esma und Armin aus Tallesbrunn zur Geburt ihres Sohnes **Ally.**

Volksschule Weikendorf

Liebe Eltern, geschätzte Erziehungsberechtigte!

Die Zeit vergeht wie im Flug, in ein paar Monaten besucht Ihr Kind die Volksschule. Die Pädagoginnen und ich möchten Ihr Kind gerne kennenlernen. Um die Schulreife festzustellen, möchten wir alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler zur Schuleinschreibung einladen.

Termine für die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2022/23 sind der 25. und der 27. Jänner 2022

Die zukünftigen Schulkinder bekommen im Kindergarten eine persönliche schriftliche Einladung.

Wir freuen uns auf ein erstes Kennenlernen!
Bettina Jaindl
Schulleiterin der VS Weikendorf

Viel Freude über den Schnee

Der letzte Schneefall bescherte den Kindern viel Freude. So konnten sich viele Kinder unserer Gemeinde am ,,**Tallesbrunner Rodelberg**" (ehem. Sportplatz in Tallesbrunn) vergnügen. Neben dem Rodelberg bauten einige Kinder ein Iglo, das Ihnen sehr viel Spaß bereitete.

Ludwig Schleritzko
Landesrat

LR Schleritzko zeichnete neue Mobilitätsgemeinden aus

Utl.: *„Brauchen Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden, um Mobilitätswende voranzubringen."*

(St. Pölten, 12. November 2021) – Unter dem Motto „Niederösterreich macht mobil" wurde zum Treffen der Mobilitätsgemeinden im Land nach St. Pölten eingeladen. Neben einer Vorstellung der neuen Agentur für aktive Mobilität, Radland NÖ, stand die Auszeichnung von insgesamt 17 neuen Mobilitätsgemeinden im Mittelpunkt. „Die Zahl der Mobilitätsgemeinden ist auf mittlerweile 506 angewachsen. Damit bekennen sich 88 Prozent unserer Städte und Gemeinden zu umweltfreundlicher Mobilität und gestalten gemeinsam mit dem Land den Weg in Richtung Mobilitätswende", zeigt sich NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko begeistert.

„Auf diesen Weg in Richtung Zukunft sind die Gemeinden ganz wichtige Partner. Denn wir können in Niederösterreich zwar nicht das Klima retten, aber wir können tun, was ein Land und seine Gemeinden tun können. Deshalb arbeiten wir mit den Mobilitätsgemeinden an neuen Verkehrslösungen und deren Umsetzung", erklärt Schleritzko. Die neuen Mobilitätsgemeinden kommen aus den Bezirken Gänserndorf (Angern a. d. March, Weikendorf), Hollabrunn (Maissau, Hardegg, Pulkau), Mistelbach (Asparn a. d. Zaya, Bockfleiß, Wolkersdorf i. Weinviertel), Krems-Land (Lichtenau i. Waldviertel), Melk (Artstetten-Pöbring), St. Pölten-Land (Brand-Laaben, Pyhra), Baden (Berndorf), Bruck a. d. Leitha (Götzendorf a. d. Leitha, Hof a. Leithaberge, Petronell-Carnuntum) und Wiener Neustadt-Land (Theresienfeld).Mobilitätsgemeinden erhalten eine umfassende Betreuung der Mobilitätsmanagerinnen und –manager der NÖ.Regional. Dazu sind ein Gemeindevorstands- bzw. Stadtratsbeschluss sowie die Nennung zweier Ansprechpersonen, eine aus dem Bereich Politik sowie eine aus dem Bereich Verwaltung, notwendig. Das Service der Regionalen Mobilitätsmanagements steht allen niederösterreichischen Gemeinden aufgrund der Finanzierung durch das Land Niederösterreich (inkl. EU-Kofinanzierung) kostenfrei zur Verfügung.

Am Foto
DI Andreas Zbiral NÖ Regional. GmbH,
Bürgermeister Ing. Johann Zimmermann,
Amtsleiter Erich Schmid,
Landesrat DI Ludwig Schleritzko

Sonderförderungen für die Marktgemeinde Weikendorf (KIP)	
Aus dem Gemeindehilfspaket des **Bundes** (KIP) erhielten wir 2021 an Zuschüssen:	
Straßenbau:	**83.567,73 €**
Straßenbeleuchtung:	**50.563,57 €**
Volksschule (für neue Tafeln):	**16.978,08 €**
Das **Land NÖ** förderte die neuen Multifunktionstafeln zusätzlich mit **8.500 €**	

Angelobung des Österreichisches Bundesheeres

Vor wenigen Tagen wurde uns seitens des Militärkommandos nach bereits drei Corona-bedingten Verschiebungen ein neuer Termin für die Angelobung von Rekruten angeboten.

Es ist nun Donnerstag 28. Juli 2022 vorgesehen.

Wir hoffen, dass dieser Termin hält!

Außerordentliche Unterstützung des Landes Niederösterreich für die Marktgemeinde Weikendorf

Aufgrund meines Ansuchens gewährten uns Landesrat **Ludwig Schleritzko** eine **Sonderförderung** für **Straßenbau** in der Höhe von **20.000 €**, Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** eine **Bedarfszuweisung** von **80.000 €** und Landeshauptfrau Stellvertreter **Stephan Pernkopf** **10.000 €** für die **Sanierung** der **Feldwegbrücke** in Tallesbrunn.

Herzlichen Dank!

Auch für 2022 haben wir wieder einige größere Vorhaben geplant!

- **Abwasserbeseitigungsanlage**

➢ Im Auftrag der Wasserrechtsbehörde haben wir mit der Firma **Haubenberger** unser **gesamtes Kanalnetz** (ca.**34 km**) mit **Videokamera** auf **Schäden** überprüft.
Diese Videoaufnahmen wurden von unserem Zivilingenieur **DI Josef Pabinger** **analysiert** und notwendige **Sanierungsstellen** lokalisiert. Diese **Schäden** müssen nun **abgedichtet** werden.
Die Kosten für diese Arbeiten werden auf rund **350.000 €** geschätzt.

➢ Weiters sind auch **Sanierungsarbeiten** in den **Pumpwerken**, sowie **Erneuerungen** im **Hebewerk** der **Kläranlage** notwendig.
Ein **Vorratstank** für Dieseltreibstoff für den Betrieb der **Notstromaggregate** ist erforderlich.
Die Kostenschätzung liegt bei **360.000 €**

➢ Das gesamte **Kanalnetz** samt allen Schächten soll **digital erfasst** und **verwaltet** werden.

Dazu ist die Erstellung eines **Kanal-GIS-Katasters** notwendig.
Kosten ca. **160.000 €**

- Dazu kommen die Kosten von **Planung**, **Projektierung**, **Ausschreibung**, **Bauüberwachung** und Ansuchen um **Förderung** des Projektes.
  Geschätzte Kosten: **80.000 €**

Der Gemeinderat hat die Durchführung dieses Projektes am 15.12.2021 einstimmig beschlossen und ***DI Pabinger*** die **Projektleitung** übertragen.
Die **Finanzierung** erfolgt über ein langjähriges **Darlehen**.

- **Straßenbau 2022:**

Geplant ist die Errichtung einer **Zufahrtsstraße** im **Betriebsgebiet** vorm Kreisverkehr in Weikendorf. Parallel dazu soll ein Teil der Straße als **Radweg** Richtung Gänserndorf ausgebaut werden.
Weitere Vorhaben werden nach vorhandenen finanziellen Mitteln festgelegt.

- **Feilbachbrücke wird erneuert**

Diese uralte Überfahrt über den „Feilbach" am „**Wörthwiesenweg**" in Weikendorf muss dringend total erneuert werden, da die Sicherheit für Schwerfahrzeuge nicht mehr gewährleistet ist.
Die **OMV** musste im Zuge einer Gassondenbehandlung bereits eine „Fly-over Brücke" errichten.
Die Erneuerung ist daher 2022 unbedingt erforderlich.
Laut **Schätzung** des **Projektanten** werden die Kosten bei **90.000 €** liegen.
Mit der Wegeabteilung des **Landes Niederösterreich** konnte ich eine **Förderung** von **50%** der Kosten vereinbaren.
Für die Sanierung der **Güterwege** sind **20.800 €** veranschlagt.

- **Bauhof**

Auf einer Fläche von ca. **250 m²** sollen **Lagerboxen** und betonierte **Abstellflächen** für die geordnete Lagerung diverser Materialien der Marktgemeinde Weikendorf entstehen.
Die Kosten werden auf rund **100.000 €** geschätzt.

Einwurfzeiten Glascontainer

Beachten Sie die **Einwurfzeiten** für die **Altglassammelbehälter**:

Werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr

Altglas gehört in den Altglassammelbehälter, damit es wiederverwertet werden kann. Das Einwerfen der Flaschen und das Entleeren der Container kann jedoch beträchtliche Lärmbelästigungen verursachen.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Anrainer!

Friedhofsgebühren

- Ab 01.01.2022 wird die **Firma Huber** den bisherigen Tarif, der für drei Jahre vereinbart war, auf **700 € inkl. 20% MwSt** für eine Beerdigung in einem Erdgrab (häufigste Form der Bestattung) erhöhen.
  Im zuständigen Ausschuss wurden daher gleich **alle Tarife** inkl. der Eigenkosten der Gemeinde besprochen und neu kalkuliert, um **kostendeckend** abrechnen zu können.
  Diese **Eigenkosten** wurden mit **180 €** pro Bestattung errechnet.
  Der Tarif für eine Bestattung in einem **Erdgrab** wird daher **880 €** betragen, die Beisetzung einer **Urne 500 €,** die Beisetzung in einer **Gruft 660 €**.
  Der Zuschlag an Wochenenden beträgt wie bisher 35%.

- Die Benützung der Leichenkammer **(Kühlanlage)** wird für jeden angefangenen Tag **20 €** betragen.

- Die **Instandhaltung, Pflege** und **Verwaltung** unserer drei **Friedhöfe** muss über die **Grabstellengebühr** finanziert werden.
  Diese wird für jeweils **10 Jahre Benützungsdauer** eingehoben.
  Die **jährlichen Einnahmen** liegen **derzeit** für alle **drei Friedhöfe** bei **12.000 €.**
  Davon fallen rund **5-6.000 €** auf die **Betriebskosten**.
  Die Ausgaben für **Investitionen** (Friedhofmauer, Gebäude, Wasserleitung etc.) lagen im Durchschnitt in den letzten 3 Jahren bei **15.300 € jährlich**.
  Um diese **Abgänge** einigermaßen ausgleichen zu können, werden die Grabstellengebühren ab 01.01.2022 um ca. **30%** erhöht.
  Das erscheint hoch, macht aber lediglich in Summe rund **4.000 € pro Jahr** für unsere **3 Friedhöfe** aus.

Die Grabstellengebühr beträgt daher ab 01.01.2022 für 10 Jahre:

Erdgrabstellen

a) einzelne Reihengräber und zwar
bis zu 2 Leichen und Urnen **€ 180.—**

b) Familiengräber (Doppelgräber) und zwar
bis zu 2 Leichen und Urnen **€ 240.—**
bis zu 4 Leichen und Urnen **€ 360.—**
mehr als 4 Leichen und Urnen **€ 470.—**

Sonstige Grabstellen

a) Urnenstele

zur Beerdigung von bis zu 2 Urnen **€ 240.—**
zur Beerdigung von bis zu 4 Urnen **€ 360.—**

b) Grüfte

bis zu 3 Leichen und Urnen **€ 1.100.—**
bis zu 6 Leichen und Urnen **€ 1.450.—**
mehr als 6 Leichen und Urnen **€ 1.900.—**

Die neuen Gebühren wurden vom Gemeinderat am 15.12.2021 in Form einer Verordnung beschlossen und gelten ab 01.01.2022.

Hundekot auf öffentlichen Flächen

Es kommt immer wieder zu Beschwerden, dass **öffentliche Flächen** durch Hundekot **verunreinigt** werden, sowie **Hunde nicht angeleint** geführt werden.

Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz:

§ 8
Führen von Hunden

(2) Wer einen Hund führt, **muss** die **Exkremente des Hundes**, welche dieser an **öffentlichen Orten im Ortsbereich**, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, **Parkanlagen**, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen** und **entsorgen**.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde **an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden.

(4) **Hunde** gemäß **§ 2 und § 3** sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit **Maulkorb und Leine zu führen**. **(Listenhunde)**

Bitte im Freien Hunde anleinen!
Vermeiden Sie unnötige Beunruhigung der Wildtiere!

Weikendorf: Erfolg für Fudokan Karate Club Jorga

Von 4. - 6. Oktober 2021 fand der 25th European Fudokan Championship in Polen, Katowice statt. Dort nahmen ca. 1800 Karatekas aus ganz Europa teil. Auch der Fudokan Karate Club Jorga nahm daran teil um sich mit internationalen Karatekas zu messen.

Nezralija Ahmetovic/Siggi (7.Dan) wurde **Europameister** in zwei Kategorien (Katas und Fuku Go), **Vize-Europameister** in Kumite. In der Kategorie Tamaschiwari Konnte er **Bronze** holen.

Trainerin **Jelena Petrovic**, die dort erfolgreich ihre Prüfung zum 4. Dan machte, wurde Europameisterin in der Kategorie Katas. Außerdem konnte sie bei WTKU die Bronzene Medaille holen.

Manuela Eder Husic (orangener Gürtel) holte sich ebenfalls eine Gold-Medaille und ist somit Europameisterin. Uros Gaic eroberte den 4. Platz.

Nun wird fleißig und regelmäßig weiter trainiert, um sich wieder bei den nächsten Wettkämpfen mit anderen messen zu können.

Es besteht natürlich die Möglichkeit zum **Schnuppertraining** von **18:00 bis 19:30 Uhr** im **Turnsaal der Volksschule Weikendorf**.
Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer **0664/271 88 78** von Herrn **Nezralija Ahmetovic / Siggi**.

BIOHOF
NEUNER
GEWÜRZ- & HEILKRÄUTER

In unserem Hofladen findest du viele neue Bio-Gewürz- und Kräutermischungen, Bio-Kräuterteemischungen, Bio-Kräuter- und Chilisalz, einzelne Bio-Küchenkräuter sowie unser neues Superfood den Bio-Brennnesselsamen, weiters erhältst du natürlich auch wie gewohnt Erdäpfel, Zwiebel und Kürbisse aus eigener biologischer Produktion. Weiters kannst du auch Produkte wie saisonales Gemüse, Äpfel, Säfte, Kornprodukte, Reisprodukte, Honig und vieles mehr von regionalen Bio-Landwirten erwerben.

NEU – GLÜCKWUNSCH-TEE FÜR VIELE ANLÄSSE

Wähle einfach den passenden Glückwunsch-Tee in unserem Hofladen aus oder schreibe mir deinen Wunschtext per **WhatsApp (0664/1401860) oder E-Mail (bio.neuner@gmx.at)** und ich gestalte dir dein individuelles Etikett auf unseren Hansi`s Haustee. Bitte gib mir etwas Zeit dafür.

Wir freuen uns auf deinen Besuch in unserem Bio-Hofladen in 2253 Dörfles Nr. 16!

Familie Neuner

Silvesterpunschstand des ATSV Weikendorf

Freitag 31.12.2021 ab 16 Uhr - Marktstraße bei Haus Fiedler
Bausteinaktion - Lospreis 1 € 1.Preis 400€ und weitere wertvolle Preise
Der ATSV Weikendorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Leitfaden im Umgang mit Kriminalität

Bundesministerium Inneres

Hasskriminalität und Kriminalität im Netz

Der persönlichen Meinungsfreiheit sind Grenzen gesetzt, wenn diese anderen Personen öffentlich im Internet durch Videos, Postings, Artikel etc. diskriminieren oder gezielt angreifen.
Hasspostings sind menschenverachtende Äußerungen im Internet.

Was ist strafbar?

Es sind gerichtlich strafbare Handlungen gegen Opfer, die bestimmte, besonders geschützte Identitätsmerkmale aufweisen. Sie können sich gegen Leib und Leben, fremdes Vermögen, Ehre oder andere Rechtsgüter richten.

Wie kann ich mich persönlich gegen Hasskriminalität und Kriminalität im Netz wehren?

Ist ein Posting von strafrechtlicher Relevanz, erstatten Sie Anzeige bei einer Polizeiinspektion. Eine Strafverfolgung ist auch im Internet möglich und erfolgt ebenso bei Postings von unbekannten Verfassern.

- Dokumentieren und speichern Sie den Inhalt der Nachricht
- Kommunizieren Sie dem Verfasser der Nachricht klar, dass es sich um eine mögliche strafbare Handlung handelt und Sie rechtliche Schritte einleiten.
- Lassen Sie die Inhalte durch die Internetplattform löschen.
- Löscht die Internetplattform nicht, können Sie diese mittels Unterlassungsauftrag klagen.
- Bei namentlich bekannten Verfasser können Sie beim Gemeindeamt oder beim Magistrat eine Meldeauskunft aus dem Zentralen Melderegister beantragen.
- Bei Gericht können Sie eine Entscheidung vom Medieninhaber (z.B. Inhaber eines Facebook- oder Instagram-Profils beantragen.
- Erstatten Sie bei Verdacht des Vorliegens einer gerichtlich strafbaren Handlung Anzeige bei einer Polizeiinspektion.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: **www.bmi.gv.at/themen/gewalt-im-netz.html**

Fakten von Fake News unterscheiden:

Um Fakten überhaupt von „Fake News" zu unterscheiden, ist es wichtig, die Quellenangaben zu kontrollieren. In manchen Fällen ist es ratsam, angebliches „Fachpersonal" zu googeln. Apropos „googeln": Wenn du beispielweise auf Google nach „coronavirus unfruchtbar faktencheck" suchst, wirst du auf hilfreiche Quellen stoßen. Oft gibt es Fachartikel zu solch wiederkehrenden Behauptungen.
Folgende Seiten sind beim Faktencheck besonders hilfreich:

www.mimikama.at
https://correctiv.org/faktencheck/
https://apa.at/faktencheck/ueberblick/

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Unser Ansprechpartner in der Marktgemeinde Weikendorf:

Abteilungsinspektor **Johannes Karall**, erreichbar unter johannes.karall@polizei.gv.at oder kontaktieren Sie unser Gemeindeamt unter 02282/2218

Der
SV Stripfing/Weiden
wünscht ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

wünscht die

Tallesbrunner Rasselbande

Christbaumentsorgung durch die Gemeinde am Montag, 10. Jänner 2022.

Legen Sie bitte die Christbäume bis **7.30 Uhr** vor das Haustor, auf den Gehsteig oder an den Fahrbahnrand.

Eigenheimförderung

Träumen Sie schon lange davon, Ihr eigenes Heim zu schaffen?

Mit der Förderung zur Errichtung von Eigenheimen unterstützt Sie das Land Niederösterreich, diesen Traum zu erfüllen. Besonders gefördert werden **niederösterreichische Jungfamilien** sowie **umweltschonendes und energiesparendes Bauen.**

Um die Eigenheimförderung zu erhalten sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen, wie eine Unterschreitung festgesetzter Einkommensgrenzen und die Aufnahme des Hauptwohnsitzes bei Fertigstellung.

Die Förderung für die Errichtung von Eigenheimen erfolgt in Form eines Darlehens des Landes Niederösterreich und setzt sich aus der Basisförderung, dem Familien-, Ortskern- und Regionsbonus zusammen.

Beispiel:

Eine Jungfamilie mit zwei Kindern möchte in Niederösterreich ein Haus errichten. Der Bauplatz liegt in einer Abwanderungsgemeinde mit einer 5 %igen Abwanderung. Laut Energieausweis erreicht das Eigenheim einen Heizwärmebedarf von 34 kWh/m². Die Beheizung erfolgt mit einer Wärmepumpe. Weiteres wird auf ökologische Baustoffe und ökologische Gartengestaltung Wert gelegt.

Basisförderung	€ 22.200,--
Familienbonus	€ 30.000,--
Regionsbonus	€ 6.000,--
Gesamtdarlehen	€ 58.200,--

JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

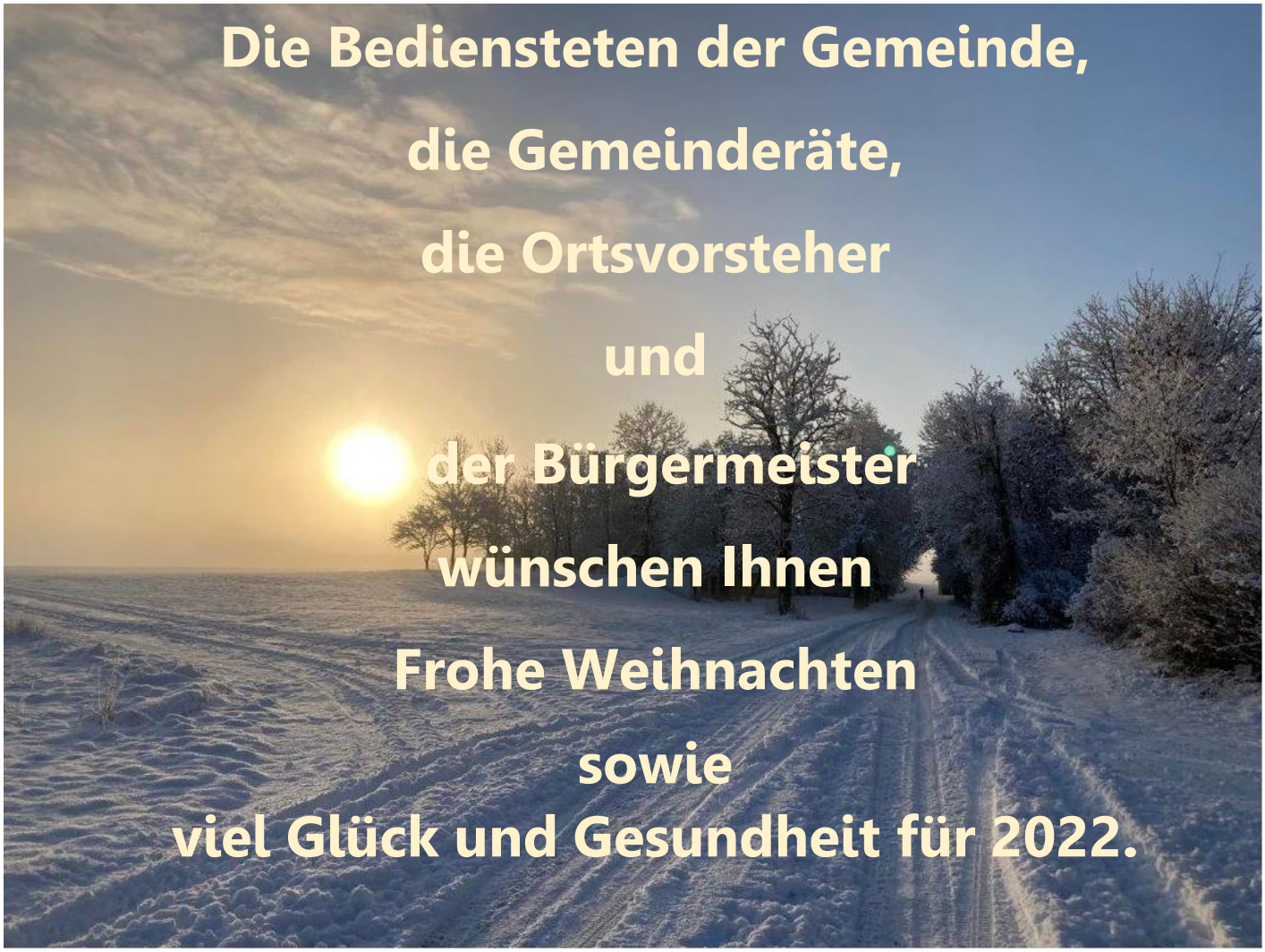
Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 10.500 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzzentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die **„Erneuerbare-Wärme-Coaches" der Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung. Gerne kommt Ihr Berater/Ihre Beraterin noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ** unter der **Telefonnummer 02742 221 44**,